

DAUERAUSSTELLUNGEN

SONDERAUSSTELLUNGEN

SONDERAUSSTELLUNGEN

VERANSTALTUNGEN



2019 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL

Ausstellungen Veranstaltungen Führungen

Die Mercator-Schatzkammer ist bis Herbst 2019 vorübergehend geschlossen



KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM

DUISBURG
am Rhein



MERCATOR-MATINÉEN

Im Jahr des 450. Jubiläums der Seekarte Mercators werfen namhafte Referenten einen Blick auf bedeutende „Kartographen, Abenteurer und Entdecker“. Lange Zeit waren es schließlich die Seefahrer, die mit Geschichten von unentdeckten Ländern, magischen Orten und erstaunlichen Entdeckungen nach Europa zurückkehrten.

Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €, ein Getränk sowie der Besuch des Museums sind inklusive!



Jessica Burri

ERZÄHLCAFÉ Lebendige Geschichte(n)

Die Veranstaltungsreihe belebt die traditionelle Erzählkultur. Autor*innen geben Einblicke in ihre Werke, aber auch in ihre ganz eigenen Sichtweisen und Erfahrungen. Das Themenspektrum ist vielfältig: Mal geht es um Flucht und Ankommen, dann wieder um mythische Sagenfiguren oder utopische Orte.

GESICHTER UNSERER STADT

Mercatorcafé von 13 bis 17 Uhr geöffnet

Im Rahmen des Marina-Marktes starten wir in die neue Saison. Von April bis Oktober, an jedem 2. Sonntag im Monat, können Sie Duisburgs Vielfalt, Menschen und Geschichten erleben! Kulturschaffende aus Duisburg und Umgebung zeigen ihr Können. Der Besuch der Ausstellung „Duisburger Stadtgeschichte“ ist kostenlos!



50 Personen aus Duisburg. Die Ausstellung folgt den Spuren dieser Menschen, die in Duisburg oder Düsseldorf, in Köln und Bonn und anderen Städten und Gemeinden des Rheinlands zu Hause waren. Sie begibt sich auf die Spurensuche der Menschen vor den Deportationen, erzählt ihre Geschichte unter den Lebensbedingungen im Ghetto. Und sie beleuchtet den schwierigen Neubeginn der wenigen Überlebenden nach der Befreiung. Die vom Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten in NRW erstellte Ausstellung wird erstmals in Duisburg gezeigt.

24. März bis 30. Juni 2019 WELTSAMMLER, SINNSUCHER UND PARADIESFORSCHER Multimediale Raum-Installation



Kelbassa's Panoptikum (Corinna Kuhn und Detlef Kelbassa) gestaltet eine multimediale Raum-Installation zum Erleben, Entdecken und Staunen – eine „Wunderkammer der Utopien“. In einer labyrinthischen Präsentation verbergen sich verschiedene utopische Themenbereiche, bei denen sich dem Publikum nicht nur „Schubladen-Inhalte“ eröffnen, sondern auch Einblicke in geheimnisvolle Räume oder gar Welten hinter blinden Spiegeln. Im Vorfeld der Ausstellung können Besucherinnen und Besucher im Mitmach-Atelier diese Utopien untersuchen und mitentwickeln. Künstlerführungen und Gespräche machen die Ausstellung zu einem interaktiven, interkulturellen und utopischen Begegnungsort. Projektleitung: Kornelia Kerth-Jahn

bis 24. März 2019 DISPARGUM – KÖNIGSSITZ, KAISERPFALZ, HANSESTADT Neueste Erkenntnisse aus der Duisburger Stadtarchäologie

Die Ausgrabungen der letzten Jahre erbrachten viele neue Erkenntnisse über die Geschichte der Stadt Duisburg. Zusammen mit den früheren Untersuchungen ist es jetzt möglich, ein neues Bild der alten Stadt zu zeichnen: Vom fränkischen Königssitz Dispargum aus dem 5. Jh. wird ein Bogen geschlagen über den karolingischen Handelsplatz des 8. und 9. Jh. bis hin zur Kaiserpfalz vom 10.–13. Jh. sowie der Entstehung der Handels- und Hansestadt am Rhein. Im Fokus stehen dabei die Ergebnisse von Grabungen in den fränkischen Gräberfeldern, die zwar teilweise schon im 19. Jh. durchgeführt wurden, die aber erst jetzt korrekt ausgewertet werden konnten. Hinzu kommen die neuen Grabungen Steinsche Gasse/Beekstraße, Alte Universität und im Mercatorquartier, die einen weitreichenden Einblick in die Entwicklung und Bedeutung der Stadt ermöglichen.

bis 10. Februar 2019 DEPORTIERT INS GHETTO Die Deportationen aus dem Rheinland im Herbst 1941 ins Ghetto Litzmannstadt (Łódź)

Im Herbst 1941 beginnen die Deportationen der jüdischen Bevölkerung aus dem Rheinland und Westfalen. Es ist der Auftakt zum Holocaust, dem Mord an den Juden in Europa. In dem Deportationszug, der am 27. Oktober 1941 den Güterbahnhof Düsseldorf-Derendorf verlässt, sind unter den 1003 Frauen, Männern und Kindern auch



Schätze der Kosmographie: Die Mercatorsammlung

In der Mercator-Schatzkammer sind die Werke des berühmten Kartographen im Original zu sehen, darunter sein erster Weltatlas, der 1595 in Duisburg erschienen ist. Diese besonderen Stücke brauchen gleichbleibende Klimabedingungen. Deshalb wird die alte Klimaanlage seit 2018 modernisiert und bleibt voraussichtlich bis Herbst 2019 geschlossen.



Duisburg, die neue Geschichte einer alten Stadt

Erzählt wird die Geschichte Duisburgs, von der Steinzeit bis zur Gegenwart. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen Menschen, die teilweise von weit her kommend, die Stadt nachhaltig prägten und zu ihrem geistigen und materiellen Reichtum beigetragen haben.



Die Sammlung Köhler-Osbahr

Als Dauerleihgabe der Köhler-Osbahr-Stiftung zur Förderung von Kunst und Wissenschaft vermittelt die Sammlung mit ihren antiken Objekten, ethnologischen Beständen, Schmuckstücken und zahlreichen Münzen ein weites Spektrum der Kulturgeschichte.

ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur,
Arbeit und Soziales

NEWSLETTER
Abonnement unter
www.stadtmuseum-duisburg.de

ANFAHRT ÖPNV
ab Duisburg Hbf mit der U-Bahn
Linie 901 Richtung Marxloh/Ruhrort
bis Haltestelle Rathaus Duisburg
von dort ca. 3 Minuten Fußweg

PARKPLÄTZE am Rathaus

Call Duisburg
2 0 3
94000
Service-Telefon der Stadt

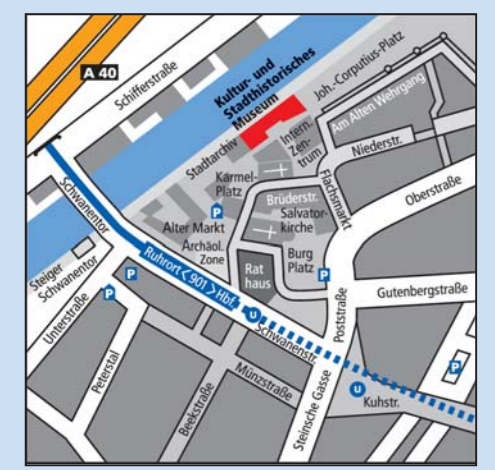
GUTSCHEIN als GESCHENKIDEE
Verschenken Sie einen Museumsbesuch zu Ostern, Weihnachten oder zum Geburtstag:
Eintrittskarte: 2 Erwachsene 9 €
Familienkarte: 2 Erwachsene und Kinder 10 €

STADT DUISBURG
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Familie, Bildung und Kultur,
Arbeit und Soziales

KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM
Johannes-Corputius-Platz 1
47051 Duisburg (Nähe Rathaus)
Telefon: 0203 283 2640
Telefax: 0203 283 4352
ksm@stadt-duisburg.de
www.stadtmuseum-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Di bis Sa 10-17 Uhr
So 10-18 Uhr
Mo geschlossen
Änderungen möglich,
bitte informieren Sie sich vor
Ihrem Besuch.

EINTRITTSPREISE
Erwachsene 4.50 €, ermäßigt 2 €
Gruppen p.P. 3.50 €
Führungen Di bis Fr 40 €
Sa und So 50 €
Neu ab Januar 2019:
Jeden Donnerstag
„Pay what you want“



PROGRAMM FRÜHJAHR 2019

JANUAR

An Neujahr ist das Museum geschlossen!



Historische Abbildung Ghetto Litzmannstadt. (Ausschnitt)

So 6. Januar
15 Uhr

VON DER STEINZEIT BIS ZUR GEGENWART

Familienführung durch die Stadtgeschichte-Ausstellung
Werner Pöhling, Mercators Nachbarn

So 13. Januar
12 Uhr

Deportiert ins Ghetto
„MIR LEBEN EJBIG“ – Gedenken mit Liedern und Texten
Konzert und Rezitation
StattChor Duisburg

Mi 16. Januar
18 Uhr

Deportiert ins Ghetto
„WARUM SIND SIE DENN NICHT GEFLOHEN?“
Zur Verfolgung der deutsch-jüdischen Familie Katz
Die Veranstaltung findet in der Denkstätte statt.
Zugang über das Stadtarchiv, Karmelplatz 5
Vortrag von Dr. Bernd Schminnes, Xanten

So 20. Januar
15 Uhr

Dispargum
**LÄNDLICHE SIEDLUNGEN DES FRÜH-
BIS HOCHMITTELALTERS IM HEUTIGEN DUISBURG**
Dr. Brigitta Kunz

So 27. Januar
12 Uhr

Deportiert ins Ghetto
KAMMERMUSIK VERFOLGTER KOMPONISTEN
Werke von Leo Smit, Theo Smit Sibinga, Paul Ben-Haim u. a.
Kammermusikensemble der Duisburger Philharmoniker

So 3. Februar
15 Uhr

VON DER STEINZEIT BIS ZUR GEGENWART

Führung durch die Stadtgeschichte-Ausstellung
Thorsten Fischer

So 10. Februar
12 Uhr

Finissage zur Sonderausstellung
DEPORTIERT INS GHETTO
Vortrag von Hildegard Jakobs,
Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf

So 17. Februar
15 Uhr

Erzählcafé – Lebendige Geschichte(n)
NEU IN DEUTSCHLAND
Autorinnen und Autoren der Zeitung NID tragen
eigene Gedichte und Texte über Flucht, Liebe und Leben vor.

So 24. Februar
15 Uhr

Dispargum
FRÜHMittelalterliche Gräberfelder in Duisburg
Meike Hachmeyer

FEBRUAR

Neu in Deutschland
Foto: Wolfgang Wedel



MÄRZ



Grabung Mercatorquartier: Natursteinkeller um 1100 unter dem einstigen Mercatorhaus.



Kelbassa's Panoptikum



Werner Muth

Sa 2. März bis
So 3. März
13 bis 16 Uhr

40. DUISBURGER AKZENTE WELTENSAMMLER, SINNSUCHER UND PARADIESFORSCHER

Mitmach-Atelier für Museumsbesucher*innen
Corinna Kuhn & Detlef Kelbassa, Kelbassa's Panoptikum



So 3. März
11.15 Uhr

Mercator-Matinée
DIE ERKUNDUNG BRASILIENS DURCH FRIEDRICH SELLOW
**Aus den unveröffentlichten Tagebüchern
des Freiherrn von Langsdorff**

Vortrag: Dr. h. c. Hanns Zischler, Filmschauspieler,
Hörspielsprecher, Schriftsteller

So 10. März
15 Uhr

Erzählcafé – Lebendige Geschichte(n)
Zum Internationalen Frauentag
FRAU HOLLE – GESCHICHTEN ÜBER EINE STARKE FRAU
Es werden Märchen rund um die mythische Figur
der Frau Holle erzählt
Jessica Burri, Gesang, Klangschaalen & Dulcimer

Di 12. März
19 Uhr

Jahreshauptversammlung Mercatorgesellschaft
NEUER BLICK AUF ALTE SAMMLUNGEN
Die Mercator-Sammlung in Duisburg
Vortrag: Dr. Gernot Tromnau, Museumsdirektor a. D.

Sa 16. März bis
So 17. März
13 bis 16 Uhr

40. DUISBURGER AKZENTE WELTENSAMMLER, SINNSUCHER UND PARADIESFORSCHER

Mitmach-Atelier für Museumsbesucher*innen
Corinna Kuhn & Detlef Kelbassa, Kelbassa's Panoptikum



So, 17. März
15 Uhr

Woche der Brüderlichkeit
ANTISEMITISMUS – TEIL DES ALLTAGS
Gespräch mit Heike Kaminski, Jüdische Gemeinde Duisburg,
Mülheim, Oberhausen
Veranstaltung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit

Sa 23. März
14 Uhr

1569 – MERCATORS NEUE WELTKARTE FÜR DIE SEEFART
Erläuterungen zur Mercatorprojektion und Vorpriemiere
einer neuen Theaterszene zur Weltkarte
Werner Pöhling, Mercators Nachbarn

So 24. März
12 Uhr

40. DUISBURGER AKZENTE

Ausstellungseröffnung
**WELTENSAMMLER, SINNSUCHER UND
PARADIESFORSCHER**
Wunderkammer zum Erleben, Entdecken und Staunen
Kelbassa's Panoptikum



So 24. März
14 Uhr

FÜHRUNG IN DER WUNDERKAMMER
Kelbassa's Panoptikum

So 24. März
15 Uhr

Finissage zum 1. Teil der Sonderausstellung
**DISPARGUM – NEUESTE ERKENNTNISSE
AUS DER DUISBURGER STADTARCHÄOLOGIE**
Gespräch mit Dr. Kai Thomas Platz und Meike Hachmeyer

So 31. März
15 Uhr

40. DUISBURGER AKZENTE
Erzählcafé – Lebendige Geschichte(n)
OH, WIE SCHÖN IST PANAMA!
Lesung zu fernen Ländern in der Literaturgeschichte
und dem ganz nahen „Panama“ im Duisburger Norden.
Werner Muth



Do 4. April
18 Uhr

KURT TUCHOLSKY: UTOPIE EUROPA
Vortrag: Ian King, Vorsitzender Kurt-Tucholsky-Gesellschaft
Vokalpraktischer Kurs der Erich-Fried-Gesamtschule
Herne unter Leitung von Katrin Block

So 7. April
11.15 Uhr

Mercator-Matinée
**DIE UHR, JOHN HARRISON UND DAS
LÄNGENGRADPROBLEM**
Vortrag: Klaus Dinger,
Uhrensammler und Buchautor

So 7. April
14 Uhr

FÜHRUNG IN DER WUNDERKAMMER
Kelbassa's Panoptikum

Do 11. April
18 Uhr

INTERNATIONALER ROMA-TAG
Die Veranstaltung findet in der Denkstätte statt.
Zugang über das Stadtarchiv, Karmelplatz 5

So 14. April
15 Uhr

STARKE FRAUEN MACHEN GESCHICHTE
Themenführung durch die Stadtgeschichte-Ausstellung
Harald Küst, Mercators Nachbarn

Fr 19. April
15 Uhr

Karfreitag
DAS ABENDMAHL IN BEIDERLEI GESTALT
Themenführung durch die Stadtgeschichte-Ausstellung
Werner Pöhling, Mercators Nachbarn

So 21. April bis
Mo 22. April
13 bis 18 Uhr

Ostern: Marina-Markt – **Mercatorcafé geöffnet**
GESTALTEN MIT NATURMATERIALIEN
Workshop: Anfertigen von Gipsabdrücken und Reliefs
aus Fundstücken aus der Natur
Corinna Kuhn & Detlef Kelbassa, Kelbassa's Panoptikum

So 28. April
15 Uhr

DUISBURGER PIONIERE IN WIRTSCHAFT UND TECHNIK
Themenführung durch die Stadtgeschichte-Ausstellung
Harald Küst, Mercators Nachbarn

APRIL



John Harrison, Abb.: wikimedia



Corinna Kuhn & Detlef Kelbassa, Kelbassa's Panoptikum

Vorschau Mai

So 5. Mai
11.15 Uhr

Mercator-Matinée
ATLAS DER UNENTDECKTEN LÄNDER
Vortrag: Dennis Gastmann, Autor, Journalist